





**Stammbaum Jesu Christi, des
Sohnes Davids,
des Sohnes Abrahams:
Abraham zeugte Isaak,
Isaak zeugte Jakob...
Isai zeugte den König David.
David zeugte Salomo
mit der Frau des Urija,
Salomo zeugte Rehabeam...
Matthäus 1,1-2.6-7**



**Tamar
Rahab
Ruth
Die Frau des Uria
(Batseba)
Jesus**

Harigayato (CC BY-SA 4.0) (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>)



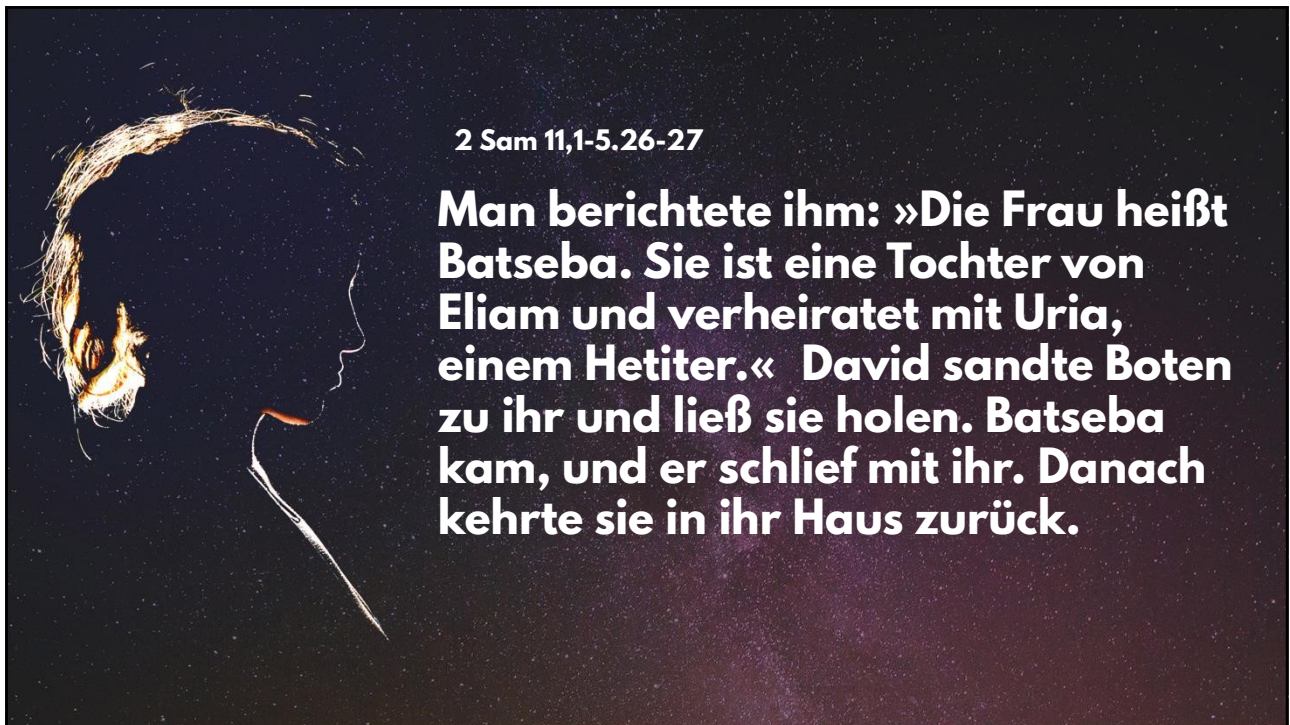
2 Sam 11,1-5.26-27

Als der Frühling kam, begann wieder die Zeit, in der die Könige ihre Feldzüge unternahmen. Auch König David ließ seine Soldaten ausrücken: Unter Joabs Führung zogen seine Offiziere mit dem ganzen Heer Israels in den Krieg gegen die Ammoniter. Sie verwüsteten das Land der Feinde und belagerten die Hauptstadt Rabba. David selbst blieb in Jerusalem.



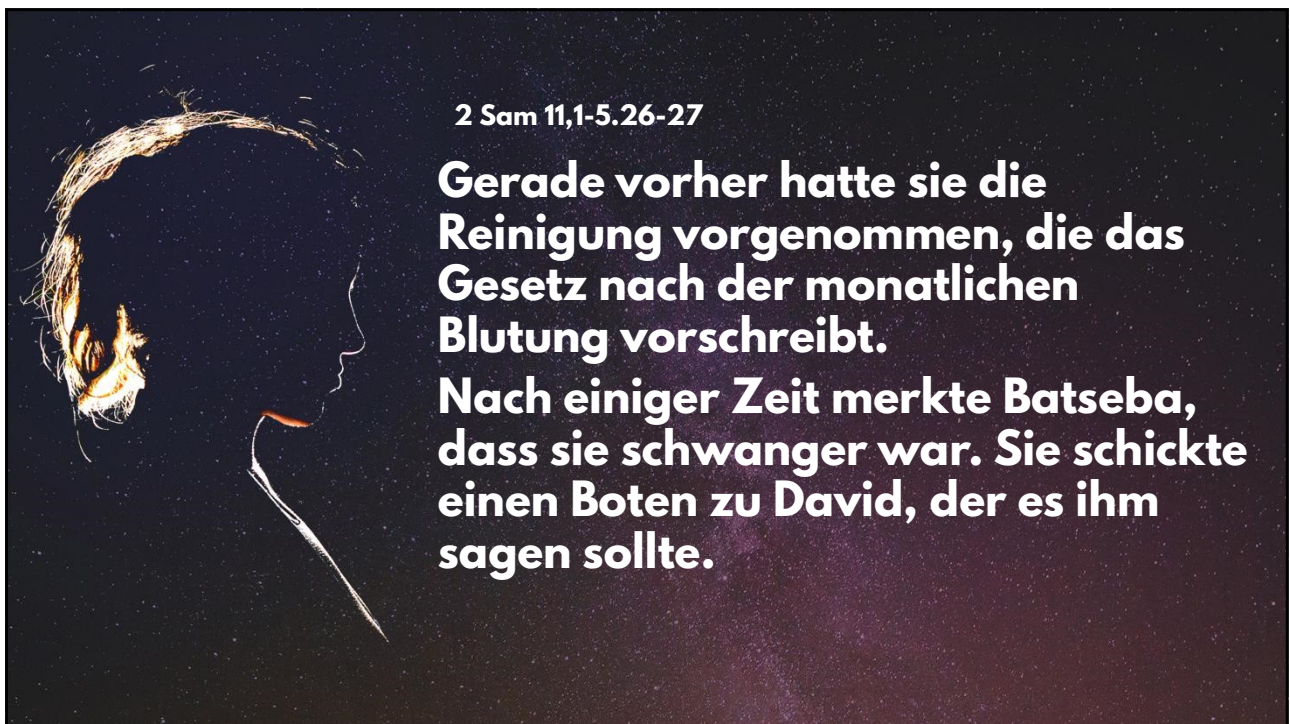
2 Sam 11,1-5.26-27

Eines frühen Abends stand David auf, nachdem er sich eine Weile ausgeruht hatte, und ging auf dem flachen Dach seines Palasts spazieren. Da fiel sein Blick auf eine Frau, die im Hof eines Nachbarhauses ein Bad nahm. Sie war sehr schön. 3 David wollte unbedingt wissen, wer sie war, und schickte einen Diener los, der es herausfinden sollte.



2 Sam 11,1-5.26-27

Man berichtete ihm: »Die Frau heißt Batseba. Sie ist eine Tochter von Eliam und verheiratet mit Uria, einem Hetiter.« David sandte Boten zu ihr und ließ sie holen. Batseba kam, und er schlief mit ihr. Danach kehrte sie in ihr Haus zurück.



2 Sam 11,1-5.26-27

Gerade vorher hatte sie die Reinigung vorgenommen, die das Gesetz nach der monatlichen Blutung vorschreibt.

Nach einiger Zeit merkte Batseba, dass sie schwanger war. Sie schickte einen Boten zu David, der es ihm sagen sollte.

2 Sam 11,1-5.26-27

Als Batseba hörte, dass Uria gefallen war, hielt sie die Totenklage für ihren Mann.

Gleich nach der Trauerzeit ließ David sie zu sich in den Palast holen und heiratete sie. Bald darauf brachte sie einen Sohn zur Welt.

Der HERR aber verabscheute, was David getan hatte.



iklwaner [CC-BY-SA 3.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)]

Vielmehr wird jeder von seiner eigenen Begierde in Versuchung geführt, die ihn lockt und fängt.

Wenn die Begierde dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde zur Welt; ist die Sünde reif geworden, bringt sie den Tod hervor.

Jakobus 1,14-15



**Ich bekenne meine Sünde, die
mich Tag und Nacht verfolgt.**

**Das Opfer, das dir gefällt, ist ein
zerbrochener Geist. Ein
zerknirschtes, reumütiges Herz
wirst du, Gott, nicht ablehnen.**

Psalm 51,5.19

ikiwaner [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]



Jesus

**Er wird sein Volk
von seinen Sünden
erlösen.**

Matth 1,21

**Er wird das
geknickte Rohr nicht
zerbrechen und den
glimmenden Docht
nicht auslöschen.**

Matth 12,20

Harigayato [CC BY-SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>)]



Der Gott, der dich sieht – Batseba (Matthäus 1,1-2.6-7)

Wie leicht wäre es für Matthäus gewesen, einfach zu schreiben: Isai zeugte David, David zeugte Salomon, Salomon zeugte Rehabeam usw. Keiner hätte etwas bemerkt. Keiner stellt unangenehme Fragen... Doch Matthäus erwähnt ausdrücklich einige Frauen im Stammbaum Jesu, die andere vielleicht lieber verschwiegen hätten - so auch die Mutter Salomons, Batseba, "die Frau des Urija". Jeder kann diese Geschichte in der Bibel nachlesen (2 Sam 11). Es geht um Ehebruch, Lügen, Intrigen, Mord und große Zerstörungen in der Biographie zahlreicher Menschen und des Volkes Gottes. In 2 Sam 11,27 wird eindeutig festgestellt: "Der Herr aber verabscheute, was David getan hatte." Die Hauptlast liegt bei ihm. Das hatte zerstörerische Folgen für David - aber auch Batsebas Leben zerbrach. Sie wurde zum Objekt der Begierde des Königs. Sie verlor einen charaktvollen Mann,. Sie musste sich fortan im "Haifischbecken" des königlichen Hofes behaupten und blieb doch - trotz Eheschließung mit David - irgendwie immer noch "die Frau Urias".

Wir werfen zerbrochene Gegenstände oft weg und ein reparierter Gegenstand ist auf jeden Fall eigentlich fast nichts mehr wert. Es ist uns peinlich, wenn ein Gast eine Bruchstelle im Geschirr sieht oder gar ein zusammengeklebtes Geschirrstück in den Händen hält. In Japan gibt es dagegen die Kunst des Kintsugi, der es ein Anliegen ist, zerbrochene Gefäße wieder herzustellen und ihnen durch die Art der Herstellung einen größeren Wert zu geben, als sie ihn vorher hatten. Die Bruchstellen werden mit Gold, Platin oder anderen wertvollen Stoffen wiederhergestellt und werden so zu einem Schmuck und zu einer deutlichen Wertsteigerung des Gegenstandes. Er muss nun auch nicht mehr verborgen werden sondern er wird hervorgehoben und bekommt einen besonderen Ehrenplatz.

Genauso empfinde ich Batsebas Stellung im Stammbaum unseres Herrn Jesus Christus. Weil Jesus als gekreuzigter und auferstandener Herr all unsere menschliche Zerbrochenheit auf sich genommen hat, gibt es Heilung und Wiederherstellung. In Jesus nimmt Gott unsere Zerbrochenheit und unsere Geschichte in seine Hand - All das, unsere Narben, unsere Schattenseiten, die wir hässlich finden, werden in seinen Händen und durch seine Erlösung wertvoller gemacht als sie je gewesen sind. "Der Gott, der dich sieht" ist im Zusammenhang mit Batseba ein sehr sensibles Thema, denn es geht um tiefe Verletzungen, um Scham und auch um zerstörerische Schuld. Aber gerade hier zeigt sich die erlösende Kraft des Evangeliums von Jesus Christus.

Ein Engel des Herrn sagt Josef im Traum: Maria wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Matth 1,21 Vergebung und Versöhnung ist der Schlüssel - die Kraft des Kreuzes Christi durchdringt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und macht aus Zerbrochenheit Schönheit.

Diese Botschaft soll Menschen Mut machen, die Angst haben, ihre Zerbrochenheit zu zeigen und keine Hoffnung haben, dass gerade aus diesen Seiten ihres Lebens noch etwas Gutes hervorkommen könnte. Wir alle haben schambesetzte Seiten in unserem Leben, die wir lieber verbergen würden - aber wir glauben an einen Gott, der uns sieht und wenn wir Jesus vertrauen, heilen und wiederherstellen kann.

Thomas Lietmeyer